

Unsere Kandidaten für den Ortsbeirat Sarnau:



Thomas Böker
52 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Fahrlehrer



Felix Köther
36 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
wissenschaftlicher Mitarbeiter
wohnt seit 2015 in Sarnau



Dr. Beatrix Wissel
63 Jahre
Diplom-Biologin

Unsere Kandidaten für den Kreistag:



Platz 9
Patricia Agricola
50 Jahre, verheiratet, zwei Söhne
Diplom-Volkswirtin / Prokuristin
wohnt in Goßfelden



Platz 33
Claudia Meyer-Bairam
64 Jahre, verheiratet
Erste Beigeordnete der Gemeinde Lahntal
wohnt in Sterzhausen



Platz 48
Manfred Apell
69 Jahre, verheiratet, eine Tochter
Bürgermeister der Gemeinde Lahntal
wohnt in Caldern



Platz 63
Joachim Muth
33 Jahre, ledig
M.Sc. Agrar; landwirtschaftlicher Berater
wohnt in Caldern



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
am 14. März 2021 finden turnusgemäß Kommunalwahlen in Hessen statt. Doch die bislang übliche Routine bei der Organisation der Wahlen und auch der Wahlkampf der konkurrierenden Parteien sind dieses Mal massiv geprägt von den Einschränkungen, die die Coronapandemie uns allen auferlegt. Seit nunmehr einem Jahr haben Begriffe wie Kontaktbeschränkung, AHA-Regel, Lockdown, Inzidenz u.v.m. Eingang in unseren Wortschatz gefunden und in ihrer Konsequenz unser Alltagsverhalten in hohem Maße verändert, ganz zu schweigen von dem Schmerz und den Verlusten, die das Virus weltweit verursacht hat.

Mit den jetzt anlaufenden Impfungen können wir hoffentlich in nicht allzu ferner Zeit wieder ein Stückweit zu unserer gewohnten Normalität zurückfinden: Die unbeschwerte Nähe zu unseren Lieben, Restaurant- und Theaterbesuche, Reisen und nicht zuletzt für viele auch die Abkehr von einer unsicheren Zukunft im Hinblick auf Berufsausübung und wirtschaftliche Existenz.

Bei allen individuellen Hoffnungen will die SPD Lahntal aber auch das Wohl für das Gemeinwesen nicht aus den Augen verlieren. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Bei der Wahl am 14. März 2021 sind Sie aufgerufen, über die personelle Zusammensetzung von Kreistag, der Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal und der Ortsbeiräte Goßfelden und Sarnau abzustimmen.



Sie entscheiden mit Ihrer Stimme darüber, wer in den nächsten 5 Jahren Ihre Interessen in den kommunalpolitischen Gremien vertreten soll und wem Sie künftig zutrauen, die herausfordernden Aufgaben für unsere Ortsteile und unsere Kommune zu meistern.

Lahntal und besonders auch Goßfelden und Sarnau werden als attraktiver Wohn- und Lebensmittelpunkt wahrgenommen. Die familienfreundliche Infrastruktur ist auch gerade im Hinblick auf den demografischen Wandel ein wesentlicher Garant für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Gemeinde.

Für eine nachhaltige Fortführung dieser Erfolgsbilanz wollen wir uns auch in Zukunft mit ganzer Kraft einsetzen.

Die SPD-Vertreterinnen und -Vertreter Goßfeldens und Sarnaus möchten Ihnen in diesem Flyer die Schwerpunkte ihrer zukünftigen Arbeit vorstellen. Wir stellen uns Ihrem Urteil und bitten um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme, um auch in der nächsten Legislaturperiode weiterhin für Sie und Ihre Familien die Zukunft der Gemeinde gestalten zu können.

Herzlichst

Patricia Agricola

Thomas Böker



Unsere Kandidaten für den Ortsbeirat Goßfelden:



Patricia Agricola
50 Jahre, verheiratet, zwei Söhne
Diplom-Volkswirtin / Prokuristin



Dr. Kornelia Grundmann
69 Jahre, verwitwet, 2 Töchter, 4 Enkelkinder
Medizinhistorikerin



Felix Luczak
25 Jahre, ledig
Student Ingenieurwesen Elektrotechnik



Mareike Cegledi
37 Jahre, eheähnliche Lebensgemeinschaft, 2 Kinder
Pharmazeutisch-technische Angestellte



Steffen Köster
37 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Selbständiger Installateur- und Heizungsbaumeister



Goßfelden und Sarnau
weiter voranbringen

SPD Lahntal
zur Kommunalwahl 2021

SPD





Goßfelden und Sarnau haben sich in den zurückliegenden Jahren sehr gut entwickelt. Sich auf dem Erreichten auszu-ruhen, ist aber nicht unsere Sache.

Für uns steht im Vordergrund, unsere Gemeinde Lahntal und unser Goßfelden und Sarnau für Sie und für alle Gene-rationen lebenswert zu erhalten und die Attraktivität unse-rer Gemeinde ständig weiterzuentwickeln.

Ein lebenswerter Wohnort benötigt sehr gute Lebensbe-dingungen für alle seine Mitbürgerinnen und Mitbürger in allen Generationen, eine gute Infrastruktur mit vielfältigen Versorgungsangeboten. Unsere Orte haben viele dieser Qualitäten schon heute aufzuweisen. Aber wir können ge-meinsam daran arbeiten, dass es noch besser wird.

Klimaschutz

Auch unsere Gemeinde muss sich den Herausforderungen des Klimawandels stellen, schließlich geht es um nicht we-niger als um die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder. Jeder Schritt für mehr Klimaschutz nützt und sei er noch so klein.

Daher treten wir konsequent für eine energetische Sanie-rung der Liegenschaften der Gemeinde und Umstellung auf erneuerbare Energien sowie die Reduzierung des Trinkwas-serverbrauchs durch das vermehrte Nutzen des anfallenden Regen- und Brauchwassers ein.

Weiterhin gehören für uns der Aufbau einer Ladeinfrastruk-tur für Elektrofahrzeuge und eines Carsharing-Angebots so-wie der Ausbau des Radwegenetzes dazu.



Eine sehr gute Kinderbetreuung liegt uns am Herzen

An der Kita „Mäuseburg“ in Goßfelden wurde in den letzten Jahren eine moderne 3-gruppige Kinderkrippe angebaut. Die Kita „Pustebume“ in Sarnau wird schon in 2021 so aus-gebaut, dass auch das Obergeschoss voll mitgenutzt wer-den kann. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns wichtig: Entsprechend gibt es ein an den Bedürfnissen der Familien angepasstes Betreuungsangebot, einschließlich einer Ganztagsbetreuung.

Die Kindergartengebühren müssen für die Eltern finanzier-bar bleiben. Da das Land Hessen die Kinderbetreuung ins-gesamt nicht kostenfrei gestellt hat, setzen wir uns dafür ein, dass die Gemeinde im Rahmen ihrer finanziellen Mög-lichkeiten die Betreuungsentgelte in den Kindergärten und besonders in den Krippen reduziert. Dies ist ein wesentli-cher Beitrag, um unseren jungen Familien die Entscheidung für Kinder zu erleichtern.

Lahnfelshalle / Mehrfelder-Sporthalle

Über 40 Jahre ist die Lahnfelshalle in Goßfelden alt. Die Ge-meinde und der Landkreis als Miteigentümer müssten sehr viel Geld in die Hand nehmen, um die Halle von Grund auf zu sanieren.

Wir unterstützen die Überlegungen, in Goßfelden für ganz Lahntal eine 3- oder 4-Felder-Halle zu errichten und damit besonders unseren sporttreibenden Vereinen eine erstklas-sige Trainings- und Wettkampfarena zu bieten. Diese Halle wäre ein wichtiger Meilenstein zur Stärkung unserer Verei-ne.

Auch der spätere Rückbau der Lahnfelshalle zu einem Bür-gerhaus hätte große Vorteile für Goßfelden.



Meilenstein „Neue Mitte Goßfelden“

In nur 10 Jahren ist die „Neue Mitte“ Goßfeldens mit Fami-lien- und Generationenzentrum, Dorf-Café, Bücherei, dem Mehrgenerationenhaus „Wohnhof Lahntal“ und der Senio-renbetreuungseinrichtung des St.-Elisabeth-Vereins ent-standen.

Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass mit dem Ge-sundheitszentrum „Alte Schule“ unsere Gemeinde einen wichtigen Beitrag zum Erhalt einer hausärztlichen Versor-gung für das untere Lahntal geleistet hat. Ohne diese In-vestition gäbe es heute im unteren Lahntal wahrscheinlich keine Hausarztpraxis mehr!

Baldmöglichst wird dieses Projekt durch die Sanierung der Zufahrt zum Familien- und Generationenzentrum abge-schlossen.

Feuerwehr

Mit dem Bau des Feuerwehrhauses „Goßfelden | Sarnau | Göttingen“ 2010 haben wir unsere Wertschätzung gegen-über den ehrenamtlich in der Feuerwehr tätigen Mitbürge-rinnen und Mitbürgern ausgedrückt.

Von zentraler Bedeutung für uns ist sowohl die Ausstattung mit den notwendigen Feuerwehrfahrzeugen als auch eine qualifizierte Schutzkleidung sowie ein der Kameradschaft förderliches Arbeitsumfeld.

Neubaugebiete

Die Topografie von Goßfelden und Sarnau, besonders die teilweise Lage im Überschwemmungsgebiet, aber auch die nicht bestehende Bereitschaft, Grundstücke zu verkaufen, verhinderten in den letzten Jahren die Ausweisung von



Neubaugebieten.

Damit kann die Gemeinde auch den eigenen Bürgerinnen und Bürgern bei einem Bauwunsch keinen Bauplatz mehr anbieten.

Wir werden aber weiterhin das Ausweisen überschaubarer, ressourcenschonender Wohngebiete – vorzugsweise für Einheimische – unterstützen.

B 252 neu / L 3381

Der Neubau der Bundesstraße 252 reißt große Wunden in unsere Gemeinde. Besonders bis zur endgültigen Fertigstel-lung der gesamten Trasse der Bundesstraße sind nachteilige Auswirkungen für unsere Dörfer nicht auszuschließen. Es besteht zu befürchten, dass viele Autofahrer während der Bauphase über die Linden- und Marburger Straße in Goßfelden eine Abkürzung nach Marburg suchen könnten.

Aber auch nach Abschluss des Ausbaus gilt es, dem Ver-kehrslärm und den Immissionen durch den Autoverkehr durch geeignete Maßnahmen der Verkehrsberuhigung zu begegnen. Daher unterstützen wir Planungen, die Ge-schwindigkeit auf der Ortsdurchfahrt Goßfelden der L 3381 auf 30km/h zu begrenzen.

Treffpunkt für Goßfelden

Eine Herzensangelegenheit ist es uns, für einen Treffpunkt (Grillhütte) für Goßfelden einzutreten.

Bauen wir gemeinsam an der Lebensqualität unserer Dörfer Goßfelden und Sarnau! Unterstützen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Lahntal bei der Wahl zur Gemein-devertretung Lahntal, zu den Ortsbeiräten Goßfelden und Sarnau und für den Kreistag Marburg-Biedenkopf.



Ein Kreuzchen, viele Stimmen!

Das hessische Kommunalwahlrecht gibt Ihnen so viele Stim-men, wie Plätze in der Gemeindevertretung (oder im Orts-beirat) zu vergeben sind.

Am einfachsten ist es, Liste 3: SPD anzukreuzen.

Fertig!

Dann verschenken Sie keine Stimmen und es kann nichts schiefgehen.

Die SPD Lahntal bietet Ihnen eine ausgewogene Liste mit hervorragenden Kandidatinnen und Kandidaten aus ganz Lahntal. Es sind Menschen, die sich besonders für unsere Ge-meinde einsetzen.

Wollen Sie einzelne Kandidatinnen und Kandidaten unserer Liste besonders unterstützen?

Dann einfach diese Kandidatinnen und Kandidaten unserer Liste zusätzlich zum Listenkreuz mit bis zu drei Kreuzchen besonders auszeichnen.

Sie wollen nur einzelne Personen auf unserem Wahlvor-schlag besonders unterstützen?

Auch ohne Listenkreuz sind bis zu drei Kreuzchen für jede einzelne Person auf unserer Liste möglich.

Achten Sie in diesem Fall aber darauf, insgesamt nicht mehr Kreuzchen auf dem Stimmzettel zu verteilen, als Sie Stim-men haben! Für die Wahl zur Gemeindevertretung Lahntal dürfen Sie nur maximal 31 Kreuzchen verteilen!

Unsere Empfehlung:

Durch ein Listenkreuz für die SPD (Liste 3) verschenken Sie keine Stimme und Ihr Stimmzettel bleibt auf jeden Fall gül-tig.

Nutzen Sie die Briefwahl:

Besonders in Zeiten der Pande-mie müssen wir auf unsere Ge-sundheit achten!

Wenn Sie in Sachen „Gesund-heit“ auf Nummer „sicher“ gehen wollen, dann machen Sie von der Möglichkeit der Briefwahl Ge-brauch!

Unser Ansprechpartnerin für die Briefwahl:

Patricia Agricola: Mobil-Telefon 0176 233 177 98

